

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

für die wichtigen Aufgaben in Seelsorge, Caritas und Bildung gibt das Erzbistum Köln täglich mehr als 2 Millionen Euro aus. Unser Auftrag ist es, miteinander Christus zu suchen und aus der Begegnung mit ihm Leben zu gestalten, Gemeinschaft zu stiften sowie einander zu helfen und zu begleiten. Der Kirchensteuerbeitrag von Katholikinnen und Katholiken sowie das Vermögen des Erzbistums tragen diesen Dienst finanziell und ermöglichen, dem kirchlichen Auftrag zuverlässig nachzukommen.

Besonders wichtig ist mir, dass die uns anvertrauten Gelder transparent, verantwortungsvoll und sachgerecht eingesetzt werden. Um das sicherzustellen, bauen wir im Erzbistum Köln auf Ihr Mitwirken. Bringen Sie Ihre wirtschaftliche und rechtliche Kompetenz im Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat des Erzbistums Köln ein, um die Zukunft unserer Kirche von Köln nachhaltig zu planen und zu entwickeln.

Gestalten Sie mit Ihren Charismen und mit Ihren Qualifikationen den Pastoralen Zukunftsweg mit: als Teil des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats unseres Erzbistums.

Mit herzlichem Gruß

*+ Rainer Maria Kard. Woelki*

Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Köln

Die Taufe schenkt jeder Christin und jedem Christen die Verantwortung, an der Gestaltung der Kirche mitzuwirken. Diese Verantwortung, die Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki immer wieder betont, ist Grundlage des Pastoralen Zukunftswegs im Erzbistum Köln. Gestalten auch Sie mit Ihren Kompetenzen die Kirche von Köln mit:

**Als Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände im Erzbistum Köln**

Sprechen Sie gezielt Menschen an, die sich durch ihre professionellen Kenntnisse und ihr Engagement für Ihre Gemeinde engagieren und denen Sie zutrauen, diese wirtschaftlichen und rechtlichen Kompetenzen auch über die Grenzen ihrer Gemeinde hinaus für die katholische Kirche einzusetzen.

**Als Interessierte und Interessierter für die Mitarbeit im Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat**

Signalisieren Sie den Mitarbeitenden in Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde, dass Sie sich vorstellen können, für das Gremium zu kandidieren.

Weitere Informationen: [www.erzbistum-koeln.de/kiwi-rat](http://www.erzbistum-koeln.de/kiwi-rat)

**Ansprechpartner:**

Dr. Martin Günnewig  
Hauptabteilung Finanzen  
Telefon: 0221 1642 1367  
martin.guennewig@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln | Generalvikariat  
Hauptabteilung Medien und Kommunikation  
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Foto: Reiner Diart  
Icons: Freepik via flaticon.com  
Flyer aus 100% Altpapier

# Zukunft sichern



*„Die uns anvertrauten Gelder sollen transparent, verantwortungsvoll und sachgerecht eingesetzt werden.“*

Das Erzbistum Köln sucht Kandidatinnen  
und Kandidaten für die Wahl  
des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats

## Entscheidende Kompetenzen

Der Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat ist eines der wichtigsten Gremien im Erzbistum Köln. Denn er stellt als Beratungs- und Entscheidungsgremium für Finanzfragen die breite Mitwirkung der Kirchengemeinden in den wirtschaftlichen Angelegenheiten des Erzbistums sicher.

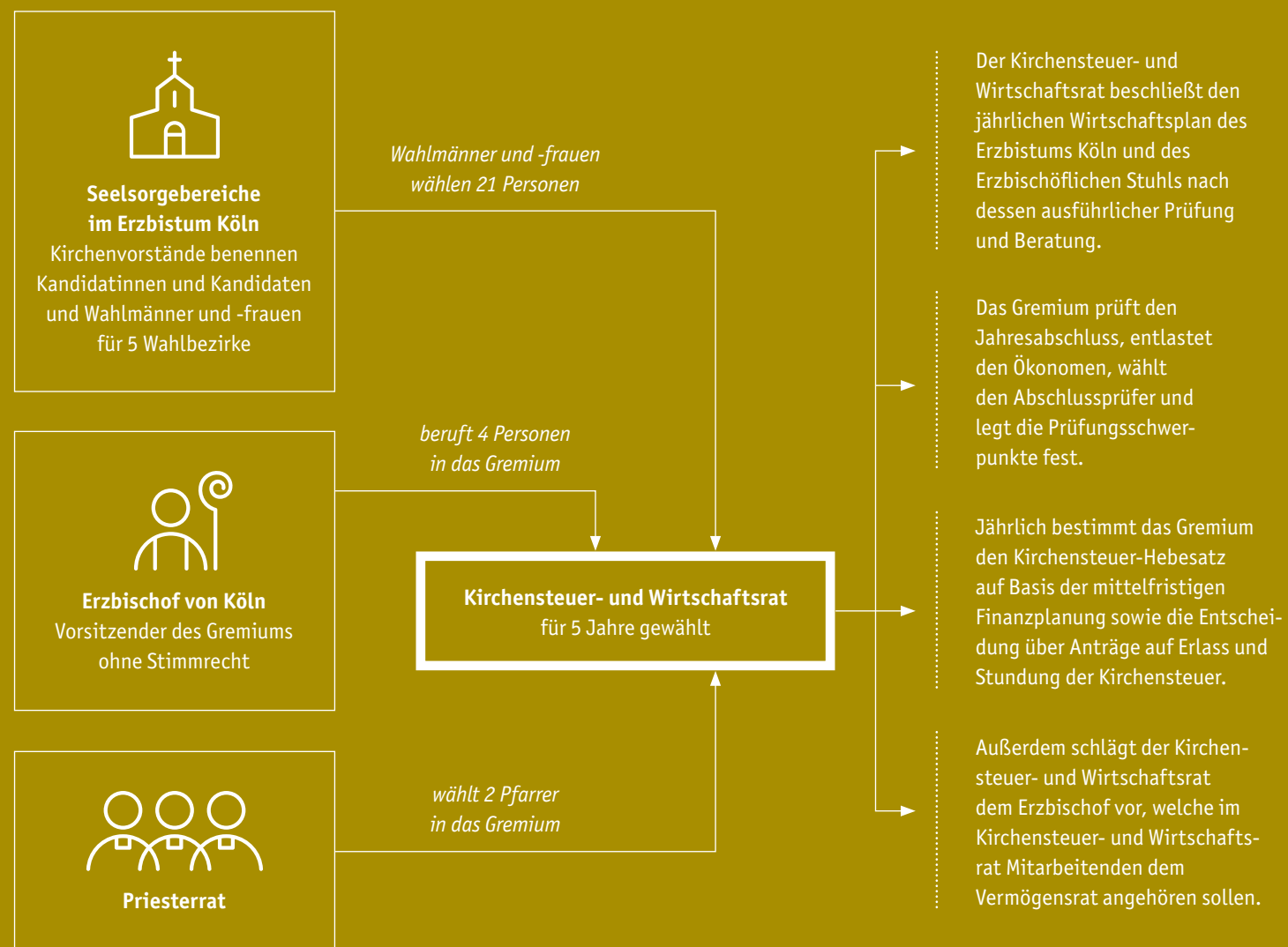
### Aufgaben des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats

Neben dem Erzbischof von Köln, zwei Pfarrern und vier durch den Erzbischof Berufene arbeiten 21 gewählte und ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer im Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat mit. Im Januar 2022 wird das Gremium für 5 Jahre neu gewählt und zusammengesetzt.

Als Bindeglied zwischen dem Erzbistum Köln, den Seelsorgebereichen vor Ort und allen Katholiken im Erzbistum entscheidet das Gremium über den Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und den Kirchensteuerhebesatz.

In der Regel tagt der Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat zwei oder drei Mal im Jahr. Aus seiner Mitte bildet das Gremium drei ständige Ausschüsse: den Wirtschaftsplanausschuss, den Prüfungsausschuss sowie den Erlassausschuss.

## Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat im Erzbistum Köln



## Gemeinsame Verantwortung

### Wahl des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats

Im April 2022 endet die Amtsperiode des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats. Nun werden engagierte Frauen und Männer gesucht, die sich verantwortungsvoll in dieses Aufgabenfeld einbringen.

Kandidatinnen und Kandidaten, die über fundierte wirtschaftliche oder juristische Kompetenzen verfügen, können von Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten bis zum 22. Oktober 2021 für den Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat vorgeschlagen werden. Sie müssen katholisch sein, im Erzbistum Köln wohnen und dürfen nicht hauptamtlich im Dienst der Kirche stehen.

Die Wahlordnung sieht vor, mindestens doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten aufzustellen, wie Plätze im Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat besetzt werden können. Die in fünf Wahlbezirken aufgestellten Kandidierenden sollen jeweils zu gleichen Teilen aus Männern und Frauen bestehen.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl erfolgt durch Vertreter der Seelsorgebereiche. Daher sind die einzelnen Kirchenvorstände im Erzbistum Köln aufgefordert in Abhängigkeit von der Anzahl der Katholiken und Katholikinnen im Seelsorgebereich einen oder mehrere Vertreter als Wahlfrau bzw. als Wahlmann zu benennen.

Die Wahlfrauen und Wahlmänner wählen dann am 22. Januar 2022 die 21 ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen und Männer für den Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat.